

Kooperation mit Kindergärten

Kooperationsvereinbarung

zwischen
der Grundschule Findorffschule
dem Kindergarten Malletstraße
dem ev.-luth. Kindergarten St. Marien und
dem Kindergarten Moorblick (Lebenshilfe Osterholz)

Um den Kindern einen guten Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen, vereinbaren die oben genannten Einrichtungen folgende Formen der Zusammenarbeit.

1. Die Kooperationsbeauftragten der beteiligten Grundschule und der Kindergärten bilden eine Arbeitsgruppe zu Fragen der Zusammenarbeit im Elementar- und Primarbereich. Die Arbeitsgruppe tagt mindestens viermal im Jahr.
2. Es erfolgen Gespräche zwischen den pädagogischen Fachkräften des abgebenden Kindergartens und den KlassenlehrerInnen der neuen ersten Klassen über die einzuschulenden Kinder. Zum Ende des ersten Schulhalbjahres werden Rückmeldegespräche bezüglich der schulischen Entwicklung der Kinder geführt.
3. Die KlassenlehrerInnen der neuen ersten Klassen hospitieren in den Kindergärten.
4. Die pädagogischen Fachkräfte in den Kindergärten hospitieren in den ersten Klassen, um sich ein Bild vom Unterricht und vom Schulleben zu machen.
5. Es wird ein gemeinsamer Informationse Elternabend zu Fragen der Einschulung angeboten. Dieser Informationse Elternabend soll möglichst vor Beginn der Sprachstandserhebung durchgeführt werden.
6. Die Grundschule lädt die einzuschulenden Kinder zu einem Schnuppertag ein.
7. Die Kindergärten besuchen mit den einzuschulenden Kindern die Grundschule.
8. Die Kindergärten laden Schulkinder zu Veranstaltungen in ihre Einrichtung ein.
9. Die Schulkinder laden Kinder aus den Kindergärten zu Veranstaltungen in die Schule ein.
10. Lehrkräfte der Grundschule und pädagogische Fachkräfte der Kindergärten nehmen gemeinsam an Fortbildungen teil.
11. Weitere gemeinsame Aktionen und Projekte sollen durchgeführt werden.

Die vorstehende Vereinbarung wurde von den zuständigen Gremien der Findorffschule, des Kindergartens Malletstraße, des ev.-luth. Kindergartens St. Marien sowie des Kindergartens Moorblick beschlossen.

Die Stadt Osterholz-Scharmbeck und die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien stimmen dem Text zu.

Osterholz-Scharmbeck, 18. 03. 2010